rucosae (Ach.) Laur. refert, sed apothecia minora, minus depressa, potius illa *Pertusariae glomeratae* (Ach.) Schaer. simulantia, sed minora. A proxima *Polyblastia thelocarpoide* (Krplh.) Müll. Arg. L. B. n. 1109, ex Argentinia, quacum fere omnino convenit, distinguitur thallo albiore, apotheciis distincte majoribus, basi non arcte constrictis, magis albidis, non omnino laevigato-regularibus. — Ad terram muscosam prope Apiahy in Brasilia meridionali: Puiggari Pert. n. 31.

Literatur.

Durand, Th., Index generum Phanerogamorum usque ad finem anni 1887 promulgatorum in Benthami et Hookeri „Genera Plantarum“ fundatus cum numero specierum, synonymis et area geographica. Opus approbatum ab illustri doctore J. D. Hooker, ex-rectore hortorum regiorum kewensium. 8^0 XXII, 722 pag. Bruxellis, Londini, Berolini, Parisiis 1888.

Nach der vorläufigen Ankündigung des oben bezeichneten Werkes sahen wohl viele Botaniker, welche die Genera plantarum von Bentham und Hooker täglich benutzen, mit Ungeduld dem endlichen Erscheinen desselben entgegen. War man bis dahin genöthigt, oft drei Register mit den Nachträgen nachzuschlagen, so sollte dieser Umständlichkeit durch ein einziges Register abgeholfen werden. Nun hätte vielleicht mancher gewünscht, dass in dem neuen Werke ein Generalregister mit Erwähnung des Bandes und der Seitenzahl der Genera von Bentham und Hooker gegeben sei und welches in der That das Nachschlagen sehr erleichtert hätte, statt dessen hat jedoch der Verfasser des Index vorgezogen, im Register auf die Seitenzahl des Haupttextes zu verweisen und in lezteren bei jedem Gattungsnamen, welcher ausser der bei jeder Familie von 1 beginnenden noch eine durch das ganze Buch fortlaufende Nummer trägt, das entsprechende Citat bei Bentham und Hooker anzubringen. Das Buch zerfällt nämlich in zwei Theile, einen systematischen, welcher sämmtliche Gattungen in der von Bentham und Hooker innegehaltenen Reihenfolge der Familien aufführt (S. 1 bis 507)

und einen alphabetischen von S. 509 bis 722. Einen besondern Werth erhält das Werk aber dadurch, dass die bis Ende 1887 erschienenen Monographien mit Ausnahme der vortrefflichen Bearbeitungen der *Humiriaceen* von Urban und der hier besonders unglücklich davongekommenen *Lythraceen* von Köhne berücksichtigt sind. Einige Abweichungen von dem Originale wird der Leser mit Freuden begrüssen, so stehen die Gymnospermen nach den Monokotylen am Schluss der Phanerogamen, so sind die *Fumariaceae, Hippocastaneae, Aceraceae, Melianthaceae, Staphyleaceae, Zobeliaceae* und *Musaceae* als selbständige Familien wieder angenommen und einige Familiennamen aus Prioritätsrücksichten geändert. Aus einer Zusammenstellung erfährt man, dass jetzt 100220 Arten aus 8417 Gattungen in 210 Familien bekannt sind. Von diesen gehören 78200 (in 6784 Gattungen) zu den Dikotylen, 19,600 Arten (in 1587 Gattungen) zu den Monokotylen und 2420 Arten (in 46 Gattungen) zu den Gymnospermen.

Das Werk, welches sich uns beim bisherigen Gebrauch in den Citaten als zuverlässig erwiesen hat und auch als Nachschlagebuch vortrefflich zu benutzen ist, sei hiermit aufs beste empfohlen. A. G.

Anzeigen.

Die **Coppenrath**'sche Buchhandlung in **Regensburg** offerirt:

Flora, oder allgemeine botanische Zeitung,

Jahrgang 1818—1870 vollständig,

theils gebunden, theils geheftet. M. 220.—

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium, Leipzig.

Soeben erschien:

Botanische Bibliothek

von

Carl und Eduard Morren

in Lüttich.

Dieser äusserst reichhaltige antiquarische Katalog von beinahe 5000 Nummern steht Interessenten auf Verlangen gern unberechnet und postfrei zu Diensten.

Leipzig, 1. December 1888.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 71

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Literatur 552-553